

Kurzvita und Publikationsliste: Dr. Anna Seidl

Kurzvita

Dr. Anna Seidl, ehemalige erste Solistin im HNB (*Het Nationale Ballett*, Amsterdam), gegenwärtig akademische Rätin für deutschsprachige Kultur an der Universität von Amsterdam. Ihre *Arbeitsschwerpunkte* liegen im Bereich der neueren deutschen Literaturwissenschaft und in der kulturwissenschaftlichen Erforschung von Raumstrukturen und Körperbildern. Einen besonderen Stellenwert bekommen die allgemeine Auseinandersetzung mit Bild-Text-Beziehungen, der Themenkomplex „Kulturelle Anatomien“ mit dem Schwerpunkt auf Körper- und Bewegungsbilder sowie die Figur des Mittlers im Kontext von Transferforschung. Gegenwärtige Forschungsprojekte umfassen folgende Bereiche: Potenziale interkultureller Verständigung. Der Körper als Bote und Botschaft; Der verschwindende Körper. Explorationen im Grenzbereich der Bewegung; Tanz des Lebens und Tanz des Todes. Literarische Darstellungen von Hysterie und Kriegszittern.

Publikationen und Vorträge

Monographien:

- *Der katstrophisch-messianische Geschichtsraum bei W. G. Sebald: Bewegung, Stillstand, Liminalität.* Amsterdam German Studies. Heidelberg: Synchron Wissenschafts-Verlag. (Erscheinungsdatum Sommer 2013).

Aufsätze:

- *Karten und Kartenbilder im Werk von W.G. Sebald.*
Peer reviewed von der Zeitschrift ‚Gegenwartsliteratur: ein germanistisches Jahrbuch‘, hrsg. von Paul Michael Lützel 12/2013.
- *Konfrontationen des ‚Wanderers‘ W.G. Sebald.*
Peer reviewed und angenommen für den Sammelband *Räumliche Darstellung kultureller Begegnungen.* Amsterdam German Studies. Heidelberg: Synchron Wissenschafts-Verlag. (Erscheinungsdatum 2014).
- *Der Topos der Wiederholung in W. G. Sebalds poetischem Geschichtsmodell.*
Peer reviewed und angenommen für den Sammelband *Wiederholen/Wiederholung* (Arbeitstitel). Amsterdam German Studies. Heidelberg: Synchron Wissenschafts-Verlag. (Voraussichtliches Erscheinungsdatum 2014).
- *Historiographische Chronik und literarisches Erzählen: W.G. Sebald.* Geplanter Sammelband zum Symposium »Erzählen und Erinnern« der Radboud Universität Nijmegen und der Universität Duisburg-Essen, Kleve, 21.–23. März 2013.

- *Schlaf und Weckruf – Zur Musikdramatik Richard Wagners.* (Publikation bei *De Nederlandses Opera* [DNO] in Vorbereitung).
- *Welttheater aus der deutschen Provinz. Pina Bausch und das Tanztheater Wuppertal.* Angenommen von der Gesellschaft für Theatergeschichte: *Das Deutsche Theater im 20. Jahrhundert* (in Vorbereitung).
- *William Forsythe: Aufbruch und Abgang...* Geplanter Sammelband *Kulturelle Anatomien: Gehen* (Arbeitstitel). Amsterdam German Studies. Heidelberg: Synchron Wissenschafts-Verlag. (in Vorbereitung).

Herausgebertum:

Mitherausgeberin des Tagungsbandes *Räumliche Darstellung kultureller Begegnungen; Kulturelle Anatomien: Gehen*

Tagungsorganisation:

- Zum 10. Todestag von W.G. Sebald. (Goethe Institut Amsterdam, Dezember 2011, zusammen mit Thomas Elsaesser).
- Internationaler Kongress zum Thema: *Kulturelle Konfrontationen* (UvA, Januar 2012, zusammen mit Carla Dauven- van Knippenberg).
- Internationaler Kongress zum Thema „*Kulturelle Anatomien: Gehen*“ (UvA, Januar 2014, zusammen mit Ansgar Mohnkern).

Öffentlichkeitsarbeit

- Interview mit Hanna Schygulla im Eye Filmmuseum (Mai 2013).
- Interview mit Ursula Krechel im Goethe Institut Den Haag (Mai 2014).

Vorträge:

- *Geliehene Biographien. W.G. Sebalds Emigration aus dem Allgäu.* Workshop des DFG-Projekts in Münster: *Topographien des Autobiografischen*; Münster 2012.
- *Der gelenkte Blick: zu Text und Bild bei W.G. Sebald.* Zum 100-jährigen Bestehen der Germanistik an der UvA, Spui 25, 2012.

- *Das literaturwissenschaftliche Sakrileg: W.G. Sebalds ‚Biografismus‘*
Jubiläumsbeitrag für den UvA-Alumniverein, Goetheinstitut Amsterdam, 2013
- *Erinnern und Schreiben als ein Versuch der Restitution. Zu W.G. Sebalds Messianismus.*
Workshop »Erzählen und Erinnern« der Radboud Universität Nijmegen und der Universität Duisburg-Essen, Kleve, 21.–23. März 2013.
- *Schlaf und Weckruf – Zur Musikdramatik Richard Wagners.* Beitrag zum internationalen Wagner Kongress in Amsterdam 28. November-1. Dezember 2013.
- *Welttheater aus der deutschen Provinz. Pina Bausch und das Tanztheater Wuppertal.*
Universität von Luxemburg: Theater und Ethnologie, 26. 6-28.6. 2014.
- Einladung zum internationalen Kongress: *Messianismus in Geschichte und Gegenwart* veranstaltet von MMZ Potsdam und FUB / Religionswissenschaften, 14.-16. 9. 2014.
- *Tanz des Lebens und Tanz des Todes. Literarische Darstellung von Hysterie und Kriegszittern* (Arbeitstitel). Kongress “Tanz und Literatur” an der Universität Graz, November 2014.